

**KITA-Jahresstatistik 2020
Onlinebefragung**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03268

Bekanntgabe im Bildungsausschuss des Stadtrates vom 07.07.2021

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Die Onlinebefragung zur KITA-Jahresstatistik wurde 2020 bereits zum zweiten Mal erfolgreich mithilfe der Webapplikation „LimeSurvey“ durchgeführt. Um die Belastung für die Einrichtungsleitungen während der Corona-Pandemie zu minimieren, wurden nur die nichtstädtischen Einrichtungen und Träger über die – im Vergleich zum Vorjahr nochmals optimierte Version – direkt befragt; die Daten der städtischen Einrichtungen wurden aus den im Geschäftsbereich KITA vorhandenen Datensystemen bereitgestellt. Ebenfalls wurde pandemiebedingt auf die angekündigte insgesamt Überarbeitung verzichtet, sie wird dieses Jahr nachgeholt.

1. Verfahren

Zum 30.09.2020 wurden 997 Datensätze der nichtstädtischen Einrichtungen in LimeSurvey eingespielt, die Onlinebefragung startete am 01.10.2020. Zum Datenexport am 03.11.2020 lagen 878 abgeschlossene Fragebögen vor, was einer insgesamt (inklusive der städtischen Einrichtungen) Rücklaufquote von 91,8 % (2019: 91,1 %) entspricht. Der Rücklauf der städtischen Einrichtungen, der Einrichtungen in Betriebsträgerschaft, der Eltern-Kind-Initiativen sowie der nichtstädtischen Einrichtungen in der Münchner Förderformel (MFF) liegt bei 100 %.

2. Platzangebot in München zum Stand 01.10.2020

Platzart	Anzahl Plätze städtisch	Anzahl Plätze nichtstädt.	Gesamt
Kinderkrippe	4.211	16.176	20.387
Kindergarten	18.249	26.157	44.406
Hort + Haus für Kinder	8.892	2.749	11.641
Tagesheim	5.602	-	5.602
Eltern-Kind-Initiative + Tagespflege*	-	7.544	7.544
Gesamt	36.954	52.626	89.580

* inkl. Heilpädagogische Tagesstätten + Großtagespflege

Damit wurden zum 01.10.2020 in München in der Kindertagesbetreuung insgesamt 89.580 Plätze angeboten (2019: 89.072 Plätze), ein Plus von 508 Plätzen (+0,6 %) im Vergleich zum 01.10.2019.

3. Auswertung zum Stichtag 01.10.2020

Die detaillierte Auswertung basiert einerseits auf den zurückgemeldeten, kompletten und abgeschlossenen Datensätzen der nichtstädtischen Einrichtungen, andererseits auf den im Geschäftsbereich KITA vorhandenen Systemdaten der städtischen Einrichtungen. Bei diesen Systemdaten liegen noch nicht sämtliche abgefragten Werte in einer einheitlich kategorisierten Ausprägung vor, deswegen wurde auf möglicherweise verfälschende Umrechnungen verzichtet und auf die vorhandenen eindeutigen Datensätze abgestellt. Bei sämtlichen Tabellen ist zu beachten, dass es sich um ausgewertete relative und nicht um absolute Daten handelt.

Zur besseren Lesbarkeit wurden die Prozentangaben auf eine Nachkommastelle (kaufmännisch) gerundet, was in den Summen zu Rundungsdifferenzen führen kann. Der in einigen Tabellenfeldern dargestellte Anteil von 0,0 % bedeutet möglicherweise, dass dieser unter 0,05 % liegt und deswegen abgerundet wurde.

3.1 Integrationsplätze/-kinder

Platzart	Integrationsplätze	Integrationskinder	davon Einzelintegrationskinder
Krippe (U3)	1,2%	1,0%	0,5%
Kindergarten (Ü3)	1,9%	2,0%	0,5%
Schulkind	0,9%	1,0%	0,1%
Gesamt	1,5%	1,6%	0,4%

Im Vergleich zum vergangenen Jahr konnte der Anteil sowohl bei den Integrationsplätzen als auch bei den Integrationskindern um jeweils +0,2 Prozentpunkte auf 1,5 % und 1,6 % (2019: 1,3 % und 1,4 %) gesteigert werden.

3.2 Buchungszeiten (tatsächlich gebucht)

Buchung	U3		Ü3		Schulkind		Kinder mit Behinderung*		Gesamt
	absolut**	anteilig	absolut**	anteilig	absolut**	anteilig	absolut**	anteilig	
>1-2 Std.	0,0%	0,1%	0,1%	0,1%	0,3%	1,2%	0,0%	0,0%	0,4%
>2-3 Std.	0,0%	0,2%	0,7%	0,1%	0,7%	2,7%	0,0%	0,2%	1,4%
>3-4 Std.	0,1%	0,5%	0,7%	1,2%	9,2%	36,8%	0,1%	7,5%	10,1%
>4-5 Std.	0,5%	2,2%	2,3%	4,3%	11,5%	45,9%	0,1%	7,5%	14,3%
>5-6 Std.	1,9%	9,2%	5,8%	11,0%	3,1%	12,4%	0,2%	11,8%	11,0%
>6-7 Std.	4,6%	22,8%	9,9%	18,7%	0,2%	0,7%	0,4%	18,7%	15,0%
>7-8 Std.	6,0%	29,7%	15,7%	29,8%	0,0%	0,1%	0,5%	26,2%	22,3%
>8-9 Std.	4,8%	23,8%	12,5%	23,6%	0,0%	0,1%	0,4%	19,9%	17,7%
>9 Std.	2,3%	11,5%	5,9%	11,1%	0,0%	0,1%	0,2%	8,3%	8,4%
Gesamt	20,3%	100,0%	53,6%	100,0%	25,0%	100,0%	1,9%	100,0%	100,0%

* alle Altersgruppen | ** über alle Buchungen | Rundungsdifferenzen sind möglich

Wie bereits in den vergangenen Jahren lag die Hauptbuchungszeit mit einem Anteil von 22,3 % bei über 7 bis 8 Stunden (2019: 21,2 %).

Auch bei den anschließenden Buchungszeiten über 8 bis 9 Stunden und über 9 Stunden wurde keine signifikante Veränderung festgestellt – eher hat sich eine geringe Verlagerung der darüber liegenden Buchungszeiten (über 8 bis 9 Stunden und über 9 Stunden) hin zur Hauptbuchungszeit (über 7 bis 8 Stunden) ergeben.

Bei besonderer Betrachtung des mit einem Anteil von 53,6 % größten Sektors Ü3 hat die am 31.08.2019 in Kraft getretene Gebührensatzung (und damit die faktische Abschaffung der Gebühren im Kindergartenbereich) in den drei Buchungszeiten über 7 bis 8, über 8 bis 9 und über 9 Stunden keine signifikante Veränderung des Buchungsanteils ergeben (2020: 64,5 %, 2019: 64,0 %).

Insgesamt lagen 2020 die Buchungsanteile in den drei Buchungszeiten über 7 bis 8, über 8 bis 9 und über 9 Stunden bei 48,4 % (2019: 48,4 %), in den drei darunter liegenden Buchungszeiten bei 40,3 % (2019: 42,9 %) und in den unteren drei Buchungszeiten bei 11,9 % (2019: 8,8 %).

3.3 Gewünschte Buchungszeiten (über Anmeldung)

Buchungswunsch*	U3		Ü3		Schulkind		Gesamt
	absolut**	anteilig	absolut**	anteilig	absolut**	anteilig	
>1-2 Std.	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,0%	0,3%	0,1%
>2-3 Std.	0,1%	0,2%	0,1%	0,2%	0,3%	3,4%	0,4%
>3-4 Std.	1,1%	2,3%	1,4%	3,1%	1,4%	16,9%	3,8%
>4-5 Std.	2,8%	5,9%	2,2%	4,9%	2,6%	32,7%	7,6%
>5-6 Std.	8,1%	17,1%	7,5%	16,9%	1,9%	24,0%	17,6%
>6-7 Std.	8,4%	17,8%	7,6%	17,0%	0,6%	6,8%	16,5%
>7-8 Std.	17,2%	36,0%	16,3%	36,4%	0,6%	7,8%	33,9%
>8-9 Std.	8,1%	17,1%	7,9%	17,6%	0,5%	6,1%	16,5%
>9 Std.	1,8%	3,7%	1,7%	3,9%	0,2%	2,0%	3,6%
Gesamt	47,3%	100,0%	44,7%	100,0%	8,1%	100,0%	100,0%

* aus *kita finder+* | ** über alle Buchungen | Rundungsdifferenzen sind möglich

Bei den Anmeldungen hingegen haben sich zu den vergangenen Jahren sehr wohl signifikante Veränderungen ergeben:

Lag 2019 der Anteil der Eltern, welche die Hauptbuchungszeit (über 7 bis 8 Stunden) wünschten, noch bei 29,1 %, so ist dieser Anteil 2020 auf 33,9 % deutlich angestiegen. In der Folge hat sich insgesamt der Buchungsanteil in den gewünschten drei Buchungszeiten über 7 bis 8, über 8 bis 9 und über 9 Stunden von 50,0 % 2019 auf 54,0 % 2020 ebenfalls deutlich erhöht.

Auch im Kindergartensektor (Ü3) hat sich bei den gewünschten drei Buchungszeiten über 7 bis 8, über 8 bis 9 und über 9 Stunden eine signifikante Veränderung der Buchungsanteile ergeben: Während 2019 der Anteil in der gewünschten Hauptbuchungszeit über 7 bis 8 Stunden noch bei 31,5 % lag, ist er 2020 auf 36,4 % angestiegen.

Insgesamt liegt der Buchungsanteil (im Kindergartensektor (Ü3)) in den gewünschten drei Buchungszeiten über 7 bis 8, über 8 bis 9 und über 9 Stunden 2020 bei 57,9 %, 2019 lag dieser noch bei 54,8 %.

Interessant ist bei dieser Betrachtung, dass bei der tatsächlichen Buchungszeit (Tabelle im Kapitel 3.2) von der bei der Anmeldung gewünschten Buchungszeit (Tabelle im Kapitel 3.3) „nach unten“ abgewichen wurde. So haben sich deutlich weniger Eltern in den angemeldeten gewünschten Buchungszeiten über 7 bis 8, über 8 bis 9 und über 9 Stunden (57,9 %) dann auch tatsächlich dort eingebucht (48,4 %).

Der Geschäftsbereich KITA führt diese Tatsache auf das persönliche Gespräch zwischen den Eltern und der Einrichtungsleitung vor Ort zurück, die Buchung konkret auf den tatsächlichen Bedarf der Eltern und des Kindes abzustellen.

3.4 Alters- und Geschlechtsstruktur

Alter	Geschlecht						Gesamt	Gesamt Altersgruppen
	männlich		weiblich		keine Angabe			
	absolut	anteilig	absolut	anteilig	absolut	anteilig		
0	0,7%	1,3%	0,6%	1,3%	0,0%	1,2%	1,3%	22,2%
1	4,5%	8,8%	4,3%	8,8%	0,0%	3,6%	8,8%	
2	6,1%	12,0%	6,0%	12,2%	0,0%	9,5%	12,1%	
3	8,0%	15,8%	8,4%	17,0%	0,0%	27,4%	16,4%	51,3%
4	9,2%	18,1%	8,9%	18,0%	0,1%	40,5%	18,1%	
5	8,5%	16,8%	8,3%	16,9%	0,0%	2,4%	16,8%	
6	3,9%	7,7%	3,8%	7,6%	0,0%	1,2%	7,7%	26,5%
7	3,3%	6,5%	3,0%	6,1%	0,0%	2,4%	6,3%	
8	3,2%	6,2%	3,0%	6,1%	0,0%	8,3%	6,2%	
9	2,7%	5,3%	2,5%	5,0%	0,0%	1,2%	5,2%	
10	0,4%	0,7%	0,3%	0,5%	0,0%	0,0%	0,6%	
11	0,1%	0,2%	0,1%	0,2%	0,0%	0,0%	0,2%	
12	0,1%	0,2%	0,1%	0,1%	0,0%	1,2%	0,2%	
Ü12	0,1%	0,3%	0,1%	0,2%	0,0%	1,2%	0,3%	
Gesamt	50,6%	100,0%	49,2%	100,0%	0,1%	100,0%	100,0%	100,0%

Wie bereits in den vergangenen Jahren lag die Geschlechterverteilung bei jeweils rund der Hälfte. Der neu hinzugekommene dritte Anteil von 0,1 % spielt (noch) keine Rolle.

3.5 Kinder mit besonderem Förderbedarf*

Frage		Anteil
Krippe (U3)	Kinder, deren Eltern am Integrationskurs teilnehmen	0,6%
	Kinder mit (drohender) Behinderung nach § 99 SGB IX	0,2%
	Kinder mit Frühförderbescheid nach § 99 SGB IX	0,1%
	Kinder mit Gutachten** nach § 99 SGB IX	0,0%
Kindergarten (Ü3)	Kinder, deren Eltern am Integrationskurs teilnehmen	0,4%
	Kinder mit (drohender) Behinderung nach § 99 SGB IX	1,2%
	Kinder mit Frühförderbescheid nach § 99 SGB IX	0,5%
	Kinder mit Gutachten** nach § 99 SGB IX	0,1%
Schulkinder im Hort und Kooperativen Ganztage	Kinder, deren Eltern am Integrationskurs teilnehmen	0,1%
	Kinder mit (drohender) Behinderung nach § 35a SGB VIII	0,1%
	- davon Kinder ohne Integrationsplatz	0,0%
	Kinder mit (drohender) Behinderung nach § 99 SGB IX	0,1%
	- davon Kinder ohne Integrationsplatz	0,1%

* ohne Frühförderung | ** ohne Integrationsplatz

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der durchschnittliche Anteil der Kinder mit besonderem Förderbedarf geringfügig um +0,1 % erhöht (2019: 0,2 %, 2020: 0,3 %).

3.6 Belegung

Erwartungsgemäß lag die durchschnittliche Belegung zum Stichtag (nichtstädtische Einrichtungen per Onlinebefragung) bzw. -monat (städtische Einrichtungen per Systemdaten) bei 86,0 %.

Bei der Meldung werden bei einer Onlinebefragung (im Gegensatz zu Systemdaten) größtenteils die tatsächlich vorliegenden Daten aus dem Betrachtungsmonat September bewertet.

Grundsätzlich beruht die Nichtbelegung von Plätzen zum Stichtag erfahrungsgemäß zum Teil auf Umständen, die der Beginn des Kindertageseinrichtungsjahres üblicherweise mit sich bringt, dazu zählen z.B. die gestaffelten Eingewöhnungen, Familienurlaube nach dem Ende der Sommerschließung und das Nicht-Mitzählen der dem Träger schon perspektivisch bekannten Kinder, die zwar eine Platzzusage erhalten haben und somit bereits einen Platz belegen, jedoch noch keine finale Unterschrift vorliegt. Somit stellt die Meldung größtenteils nicht die reale Belegung dar. Erfahrungsgemäß verbessert sich die Belegung in den Folgemonaten, nachdem alle angekündigten Kinder auch faktisch aufgenommen werden konnten.

Wie im Vorjahr sind die mit Abstand am meisten in der Onlinebefragung genannten Begründungen für eine nach unten abweichende Belegung (Tabelle im Kapitel 3.6.1) die anstehenden gestaffelten Eingewöhnungen von Oktober bis Januar sowie der Personalmangel (2020 insgesamt 72,6 %, 2019: 74,0 %).

3.6.1 Gründe für eine eventuell von der Betriebserlaubnis abweichende Belegzahl

Frage*	Anteil
Einrichtung befindet sich in Aufbauphase nach Eröffnung oder Umwandlung	4,9%
Nach dem Stichtag im Zeitraum 02.10.2020 bis 31.01.2021 werden weitere Kinder eingewöhnt	47,5%
Keine passenden Anmeldungen zu den zur Verfügung stehenden Besuchszeiten	2,9%
Reduzierte Aufnahme zur Einhaltung des Anstellungsschlüssel/der Fachkraftquote (Personalmangel)	25,1%
Durch Aufstockung von Personal(-stunden) bzw. Reduzierung des Personalmangels können im Zeitraum 02.10.2020 bis 31.01.2021 weitere Kinder aufgenommen werden	9,5%
Reduzierte Aufnahme zur Platzanpassung bei Betreuung von Kindern mit (drohender) Behinderung	8,1%
Reduzierte Belegung aufgrund der Aufnahme unter 3-jähriger Kinder	6,0%
Befristet auf max. 3 Monate ist die Platzzahl um 10 % überschritten	0,7%
Platzsharing	1,3%
Andere Gründe	13,0%

* Beantwortung verpflichtend, Mehrfachnennungen möglich

3.6.2 Migrationshintergrund

Frage*	Anteil
Anteil der Migrationskinder zu allen Kindern	38,1%

* gemäß Definition des BayKIBiG: Kinder, deren Eltern beide nichtdeutschsprachiger Herkunft sind.

Der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund verteilt sich wie im Vorjahr zu 58,8 % auf die städtischen und zu 41,2 % auf die nichtstädtischen Einrichtungen.

3.6.3 Vorschlag des Sozialreferats (Kontverfahren)

Frage	Anteil
Kinder, die auf Vorschlag des Sozialreferats im Rahmen des Kontverfahrens betreut werden	1,6%
davon Kinder mit Hilfeplan nach § 27 SGB VIII	0,4%

3.6.4 Vom Schulbesuch zurückgestellt

Frage	Anteil
Kinder vom Schulbesuch zurückgestellt	2,6%

Hier wurden gegenüber dem Vorjahr etwas mehr Kinder zurückgestellt (2019: 2,0 %). Es ist anzunehmen, dass aufgrund des – wegen der Pandemie – ausgefallenen Schulspiels, der größeren Kulanz der Schulleitungen (vom Staatlichen Schulamt empfohlen) und der Verunsicherung der Eltern mehr Kinder vom Schulbesuch zurückgestellt wurden.

3.6.5 Vorkurs Deutsch

Frage	Anteil
Kinder, die eine Empfehlung für den Vorkurs „Deutsch 240“ bekommen haben	4,9%
Kinder, die einen Platz für den Vorkurs „Deutsch 240“ bekommen haben	4,0%

Hier hat sich der Anteil der Kinder mit Empfehlung zum Vorjahr deutlich verringert (2019: 6,1 %), analog hat sich auch der Anteil der Kinder mit Platz verringert (2019: 5,7 %). Die oben erwähnte grundsätzliche – auch in Nicht-Pandemie Zeiten existierende – Unterdeckung beim Vorkursangebot (schulischer Anteil) ist regelmäßig Thema in einem gemeinsamen Austauschgremium mit dem Staatlichen Schulamt. Dieses ist aber abhängig von der Zuweisung durch das Land, bzw. die Regierung von Oberbayern.

3.6.6 Ab der 5. Jahrgangsstufe

Frage	Anteil
Ältere Kinder ab der 5. Jahrgangsstufe (Hort, Kooperative Ganztagsbildung, Tagesheim)	0,9%

Hier wurden gegenüber dem Vorjahr etwas mehr Kinder gemeldet (2019: 0,3 %).

3.6.7 Erweiterte Öffnungszeiten

Frage	Anteil gesamt	Krippe (U3)	Kindergarten (Ü3)	Schulkind
Kinder in Frühöffnung (vor 8 Uhr)	23,6%	7,9%	15,5%	0,2%
Kinder in Spätöffnung (nach 17 Uhr)	6,7%	1,9%	3,2%	1,6%

Der Anteil der Kinder in Frühöffnung ist im Vergleich zum Vorjahr nahezu gleich geblieben (2019: 23,0 %), während hingegen der Anteil der Kinder in Spätöffnung ein wenig zurückgegangen ist (2019: 8,0 %).

3.6.8 Wohnsitz

Frage	Anteil gesamt	Krippe (U3)	Kindergarten (Ü3)	Schulkind
Kind wohnt im Viertel* der Einrichtung	81,4%	24,3%	47,3%	9,8%
Kind wohnt nicht im Viertel*	18,6%	7,5%	10,0%	1,1%

* Viertel meint die nähere Umgebung | Zuordnung nicht gem. Stadtbezirksgrenzen

Der Anteil von den Kindern aus dem Viertel (2019: 85,2 %) hat sich 2020 deutlich zu Gunsten des Anteils von Kindern außerhalb des Viertels verschoben (2019: 14,8 %).

3.7 Elternbefragung

Frage	Anteil
Durchführung einer Elternbefragung*	91,6%

* oder einer vergleichbaren Maßnahme der Qualitätssicherung im laufenden Betriebsjahr

Der Anteil bei den Elternbefragungen hat sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich verringert (2019: 96,3 %), allerdings waren – laut Rückmeldungen seitens einiger Träger sowie Einrichtungen – wegen dem Pandemie-Geschehen und dem Lockdown Befragungen zur Betreuung nicht zielführend. Die Auswertung der jeweiligen Elternbefragung wird als Teil des regelmäßigen Trägergesprächs zwischen dem Geschäftsbereich KITA und dem Träger thematisiert.

3.8 Pädagogisches Konzept – Schwerpunkt und Ausrichtung

Frage*	Anteil nichtstädt.	Anteil städt.	Anteil gesamt
Mehrsprachig (bi- bzw. trilingual)	15,4%	-	-
Integration	17,0%	-	-
Inklusiv	14,8%	-	-
Montessori	15,3%	-	-
Reggio	4,2%	-	-
Wald- und Naturkita	8,5%	-	-
Umwelt/Bildung für nachhaltige Entwicklung	17,2%	6,3%	13,7%
Interkulturell	22,1%	7,5%	17,5%
Partizipation	56,2%	17,3%	43,8%
Literacy und Sprache	35,9%	-	-
Ästhetik, Kunst und Kultur	24,0%	4,4%	17,8%
Bewegung, Rhythmik, Tanz und Sport	45,0%	4,6%	32,1%
Gesundheit	32,5%	3,2%	23,1%
Naturwissenschaft und Technik	15,5%	1,5%	11,0%
Medienkompetenz/Medienpädagogik	9,3%	-	-
Musik	34,2%	0,5%	23,4%
Werteorientierung und Religiosität	23,6%	0,2%	16,1%
KiTZ	1,1%	3,9%	2,1%
Transitionen	-	1,2%	-
Resilienz	-	3,2%	-
Mädchen/Jungen – geschlechtersensible Erziehung	-	0,2%	-
Kinder mit erhöhtem Entwicklungsrisiko und (drohender) Behinderung	-	10,2%	-
Informations- und Kommunikationstechnik, Medien	-	1,0%	-
Emotionalität, soziale Beziehungen und Konflikte	-	2,9%	-

* Mehrfachnennungen möglich

3.9 Verpflegungskonzept

Frage	Anteil
Täglich geliefertes, frisch gekochtes Fertigmü	49,3%
Täglich vor Ort/in der Kindertageseinrichtung zubereitetes Essen mit tiefgekühlten oder gekühlten Fertigprodukten (Cook & Chill / Cook & Freeze)	11,1%
Täglich vor Ort/in der Kindertageseinrichtung mit frischen Lebensmitteln selbst gekochtes Essen (Verwendung von tiefgekühlter Rohware ist möglich)	37,6%
Bio-Lebensmittel	64,6%

4. Weiteres Vorgehen

Die Auswertungen der KITA-Jahresstatistik dienen dazu, die Träger unterjährig zu beraten und dem Geschäftsbereich (Fein-)Steuerungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

5. Überlassung von Einrichtungen in Betriebsträgerschaft 2020

Im Rahmen dieser Bekanntgabe werden auf Wunsch des Kinder- und Jugendhilfeausschusses die Vergaben über das Trägerauswahlverfahren bekannt gegeben.

Lfd.	Einrichtung	Größe KK-KG-HO	Standort	Stadtbezirk	Träger
1	HfK	2-2-0	Adolf-Hackenberg-Str. 40	16	JUL gemeinnützige GmbH
2	KK	3-0-0	Armanspergstr. 3	18	Espira und Joki Kinderbetreuung GmbH
3	HfK	3-3-0	Aubinger Allee 110	22	Köhling Family Services GmbH
4	HfK	3-2-0	Emmy-Noether-Str. 3	10	Espira und Joki Kinderbetreuung GmbH
5	HfK	4-4-0	Erna-Eckstein-Str. 22	21	Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.
6	HfK	2-2-0	Fritz-Bauer-Str. 23	22	Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.
7	HfK	3-3-0	Jörg-Hube-Str. 30	13	Diakonisches Werk des Evang.-Luth. Dekanatsbezirk Rosenheim e.V.
8	KK	3-0-0	Maria-Sibylla-Merian-Str. 6	23	JUL gemeinnützige GmbH
9	HfK	4-4-0	Oberföhringer Str. 160	13	KMK Kinderzimmer Brunnbach GmbH
10	HfK	3-3-0	Otto-Meitingen-Str. 5	22	Infanterix München GmbH
11	HfK	3-3-0	Ruth-Drexel-Str. 26	13	Nörr Kids – Wir bewegen GmbH
12	HfK	4-4-0	Ruth-Drexel-Str. 96	13	Pfennigparade Phoenix Schulen und Kitas GmbH
13	HfK	3-2-0	Senftlstr. 20	5	Caritasverband der Erzdiözese München Freising e.V.
14	HfK	2-2-1	Weyprechtstr. 72	11	JUL gemeinnützige GmbH

HfK: Haus für Kinder | KK: Kinderkrippe | KG: Kindergarten | HO: Hort

6. Abstimmung

Die **Stadtkämmerei** hat einen Abdruck der Bekanntgabe erhalten.

Das **Sozialreferat** hat einen Abdruck der Bekanntgabe erhalten.

Die Vorlage wurde im Kinder- und Jugendhilfeausschuss bekannt gegeben.

Anhörungsrechte eines Bezirksausschusses bestehen nicht.

Der Korreferentin, Frau Stadträtin Lena Odell, und der Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Julia Schönfeld-Knor, wurde je ein Abdruck der Beschlussvorlage zugeleitet.

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Der Referent

Verena Dietl
3. Bürgermeisterin

Florian Kraus
Stadtschulrat

III. Abdruck von I. mit II.

über die Stadtratsprotokolle

an das Direktorium – Dokumentationsstelle

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

z.K.

IV. Wv. RBS-KITA-GSt-Stab/V

1. Die Übereinstimmung der vorstehenden Abdrucke mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An

das Referat für Bildung und Sport – KITA-L

das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-L

das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-Stabsstelle Verwaltung

das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-Stabsstelle Organisation

das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-F

das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-Z

das Referat für Bildung und Sport – KITA-GSt-Personal

das Referat für Bildung und Sport – KITA-ST

das Referat für Bildung und Sport – KITA-ST-ZG

das Referat für Bildung und Sport – KITA-ST-BS

das Referat für Bildung und Sport – KITA-FB

das Referat für Bildung und Sport – KITA-FT

das Referat für Bildung und Sport – KITA-QM/BGM

das Referat für Bildung und Sport – KITA-ÖA

das Referat für Bildung und Sport – KITA-SuG

das Referat für Bildung und Sport – KITA-SuG-Elternberatungsstelle

das Referat für Bildung und Sport – GL

das Referat für Bildung und Sport – SB

das Referat für Bildung und Sport – Recht

das Referat für Bildung und Sport – A-4

das Sozialreferat

z.K.

Am